


Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt – D-10707 Berlin

Herrn Präsidenten
Denis de Kergorlay
Europa Nostra
Lange Voorhout 35
NL – 2514 EC Den Haag

Dienstgebäude: 
Württembergische Straße 6
10707 Berlin
Telefon: +49-30-90139-4000
Telefax: +49-30-90139-4001

Datum 21.03.2012

Betr.: Aufruf Gaslicht in Berlin zu erhalten

Sehr geehrter Herr Präsident de Kergorlay,

ich möchte mich auch im Namen des Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit für Ihr Interesse an der Erhaltung und Bewahrung der Berliner Gasbeleuchtung bedanken. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit hat mich gebeten, als fachliches zuständiges Senatsmitglied Ihren Brief zu beantworten.

Der Senat von Berlin hat 2007 aus ökologischen und betriebswirtschaftlichen Gründen beschlossen, mit dem sukzessiven Ersatz des System der öffentlichen Gasbeleuchtung durch elektrisch betriebene Leuchtensysteme zu beginnen. Die Gründe für diese Entscheidung waren, dass die öffentliche Gasbeleuchtung um ein mehrfaches teurer, energetisch ungünstiger und vor allem auch ökologisch bedenklicher ist.

Der Senat ist sich der kulturhistorischen Bedeutung der öffentlichen Gasbeleuchtung, die seit mehr als 160 Jahren die Straßen und Plätze Berlins beleuchtet, bewusst. Die den Berliner Senat tragenden Parteien haben sich zuletzt in ihrer Koalitionsvereinbarung 2011 dafür ausgesprochen, die öffentliche Gasbeleuchtung in einer Auswahl hochkarätiger Denkmalbereiche als Teil der historischen Ausstattung und des Stadtbildes beizubehalten.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie das Landesdenkmalamt Berlin bereiten bereits eine Auswahl exemplarischer Denkmalbereiche vor.

In diesen historischen Quartieren soll die Gasbeleuchtung erhalten bleiben. Bei der Auswahl der Denkmalbereiche wird auch darauf geachtet werden, dass alle fünf in Berlin eingesetzten Leuchtentypen exemplarisch Berücksichtigung finden.

Für Ihr großes Interesse am Denkmalort Berlin und für Ihr Engagement zur Erhaltung der Berliner Gasbeleuchtung danke ich sehr und verbleibe mit freundlichen Grüßen


Michael Müller
Senator

RECEIVED ON: 10/4/12
ORIGINAL IN: SQM
COPY TO: _____
ACTIONED BY: _____